

# Inhalt

## **Einleitung 11**

- Die vielfältigen Ursprünge des *Affective Computing* 20
- Affective Computing* als Schwellenraum 22
- Schauplätze der computergestützten Affekterkennung 28

## **[1] Zur Vorgeschichte des FACS 33**

- Die Ursprünge des FACS in der Neurologie, Kunst, Rhetorik und Physiognomie 35
- Die fotografische Mimik des Laborgesichts 44
- Ekmans Laborversion des menschlichen Ausdrucks 46
- Subjektivität und geschultes Urteil in der empirischen Psychologie 55
- Die mimische Pose in der Laborpsychologie 57
- Unbeabsichtigte Erregungsrequisiten 64
- Die *Pictures of Facial Affect* als Inskriptionen 69

## **[2] Die Entdeckung der Affekte in der KI-Forschung 73**

- Messen, Kommunizieren und Vergleichen affektiver Daten 77
- Das FACS und seine digitalen Varianten 82
- Empathische Roboter 89
- Zur Kritik und Fetischisierung von *emotion detection* 99
- Verstecktes Bilderwissen der Big-Data-Forschung 107

## **[3] Depressive Gesichter in der Laborpsychologie 111**

- Depressionen als Hemmung des Handelns und psychisches Leiden 114
- Zum Selbstmanagement der mentalen Gesundheit 120
- Facial expressions* als diagnostische Hilfsmittel 123
- Zur Verwissenschaftlichung der Psychiatrie im 19. Jahrhundert 132
- Klassifizierung zwischen Exzess und Entzug 137

<b>[4] Robotergesichter in der Autismustherapie 141</b>
Autismus als Störung und Begabung 142
Autismustherapie zwischen Disziplinierung und Förderung 150
Robotermimik in der Therapie 156
Trainingsroboter und Robotertraining 165
<b>Schluss: Zur Kulturalisierung des empirischen Gefühlsparadigmas 169</b>
Literatur 177
Danksagung 195